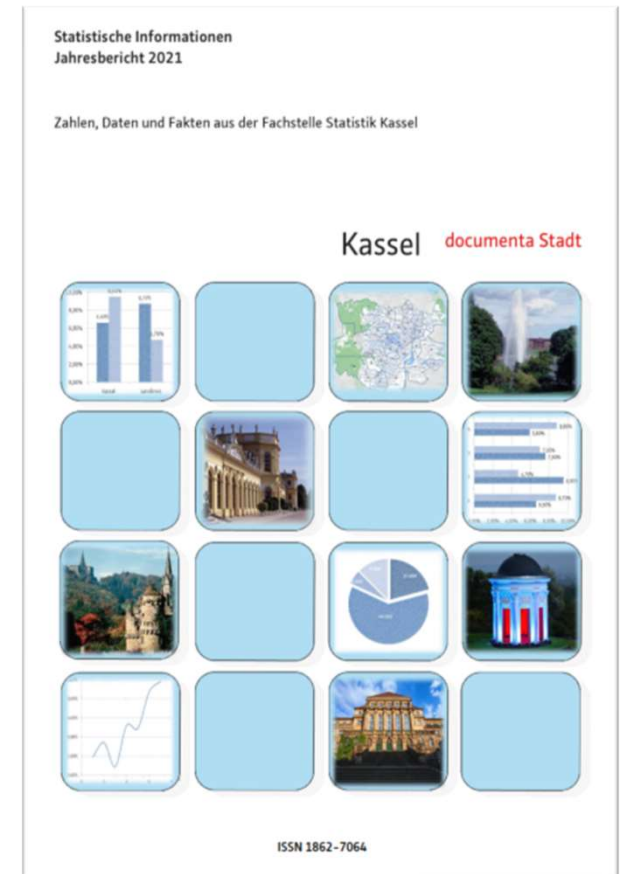






120 Jahre Kommunalstatistik in Kassel



-  Gründung des Statistischen Amtes der Residenzstadt Cassel

-  Statistische Berichte im Wandel der Zeit
 - inhaltliche Schwerpunkte
 - Schlaglichter: Markantes und Kurioses

-  Aufgaben

-  Personal und Verwaltungsstruktur

Gründung des Statistischen Amtes der Residenzstadt Cassel

- bis 1905:
Zusammenstellung der jährlichen Verwaltungsberichte mit Tätigkeitsberichten und statistischen Informationen durch das Rechnungsprüfungsamt
- Magistratsbeschluss vom 19. April 1905 / Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Mai 1905 zur Gründung des Statistischen Amtes
- Aufnahme der Tätigkeit des Amtes ab 1. November 1905
- Erster Amtsleiter: Dr. Riekes, bis dahin Wissenschaftlicher Assistent im Statistischen Amt der Stadt Cöln
- Vorsteher, 1 Bürogehilfe, 1 Supernumerar sowie zwischen 1 und 35 Hilfskräfte für vorübergehende Dienstleistungen
- Erster Statistischer Jahresbericht für das Berichtsjahr 1908



Inhaltliche Schwerpunkte in den Jahresberichten

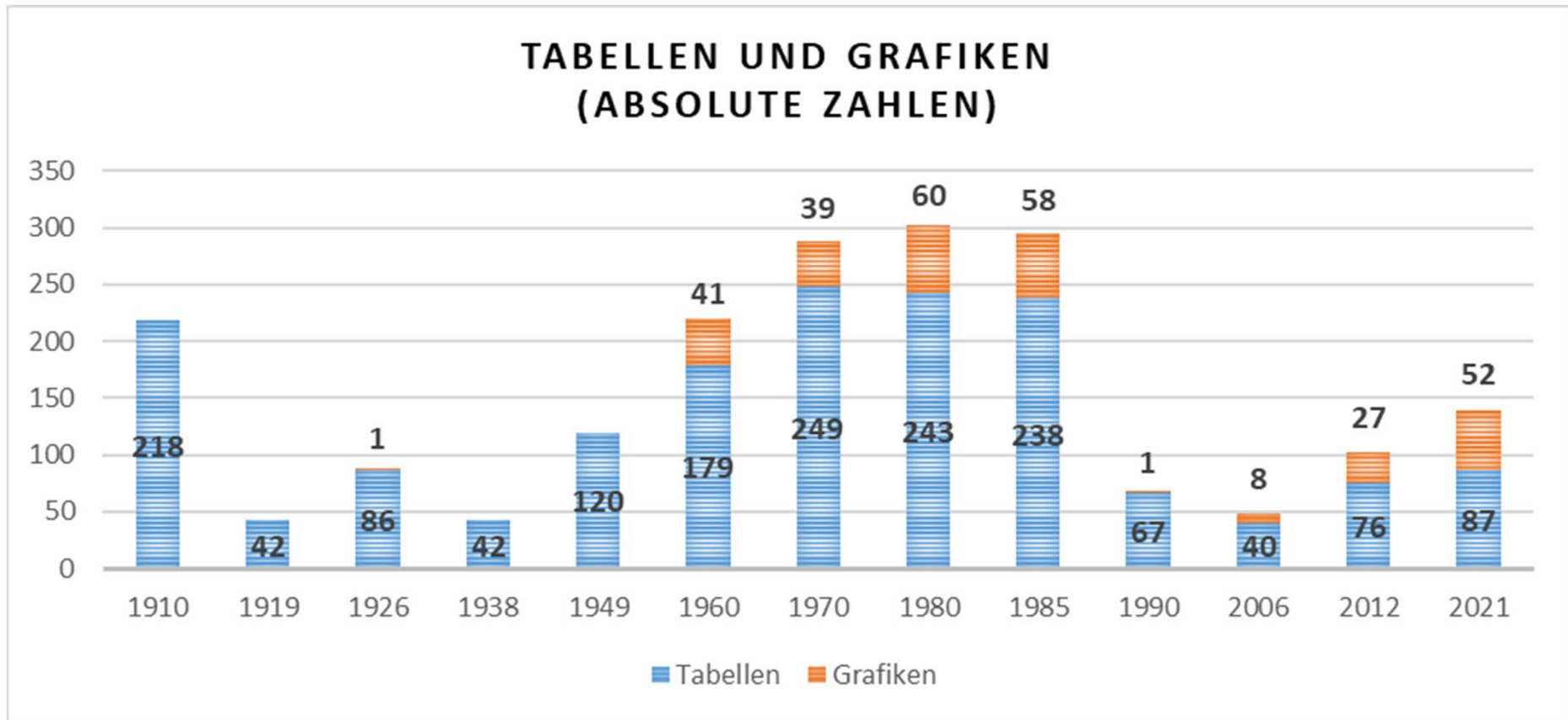
Anteil Tabellen und Grafiken	1910	1919	1926	1938	1949	1960	1970	1980	1985	1990	2006	2012	2021
Arbeitsmarkt und Beschäftigung	4,6%	9,5%	3,4%	2,4%	3,3%	3,2%	1,7%	4,3%	8,4%	5,9%	16,7%	28,2%	15,8%
Bauen und Wohnen	6,0%	4,8%	6,9%	11,9%	5,0%	7,7%	3,5%	4,3%	4,4%	7,4%	4,2%	5,8%	3,6%
Demografie	13,3%	19,0%	14,9%	31,0%	7,5%	14,1%	20,1%	7,6%	8,1%	11,8%	39,6%	36,9%	28,1%
Geografie / Naturvorgänge	4,6%	9,5%	0,0%	9,5%	3,3%	8,2%	8,0%	6,3%	8,1%	1,5%	10,4%	4,9%	0,0%
Gesundheit und Sport	3,7%	11,9%	21,8%	2,4%	5,0%	11,8%	9,4%	10,9%	4,7%	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%
Bildung und Kultur	9,6%	7,1%	4,6%	9,5%	23,3%	15,0%	16,3%	23,1%	20,6%	0,0%	8,3%	4,9%	9,4%

Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte in den Jahresberichten

Anteil Tabellen und Grafiken	1910	1919	1926	1938	1949	1960	1970	1980	1985	1990	2006	2012	2021
Öffentliche Sicherheit	9,6%	2,4%	1,1%	2,4%	5,8%	4,5%	6,9%	9,6%	5,4%	1,5%	4,2%	2,9%	2,9%
Preise	0,9%	4,8%	8,0%	2,4%	5,0%	0,5%	1,7%	2,3%	3,0%	5,9%	0,0%	0,0%	0,0%
Soziales	13,3%	16,7%	21,8%	2,4%	5,8%	5,5%	6,6%	4,0%	4,4%	20,6%	0,0%	3,9%	13,7%
Tourismus	0,5%	2,4%	1,1%	2,4%	0,8%	5,5%	5,2%	7,6%	7,8%	5,9%	8,3%	5,8%	5,8%
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	7,8%	2,4%	13,8%	14,3%	22,5%	11,4%	7,6%	8,9%	9,8%	16,2%	6,3%	4,9%	4,3%
Wirtschaft	26,1%	9,5%	2,3%	9,5%	12,5%	12,7%	12,8%	11,2%	15,2%	23,5%	2,1%	1,9%	14,4%

Darstellungsformen



Statistische Berichte im Wandel der Zeit

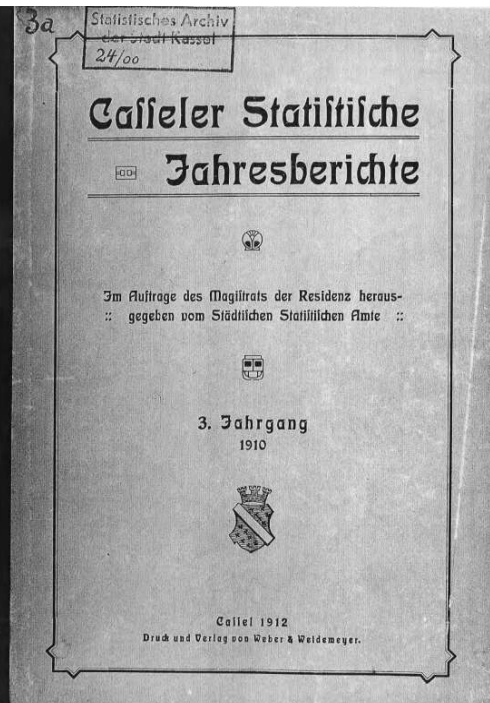


Tabelle 160.

5. Bedürfnisanstalten.

Stats- jahr	Durch- schnittlich beschäf- tigte		Tagewerke der		Vorhanden waren								Ver- brauch an Saprol kg	Kosten		
	Wärterinnen	Arbeiter	Wärterinnen	Arbeiter	Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Öpiffoire	Nicht öffentliche Piffoire	Klosetts		Stände in den Piffoiren	in den Anaben- schulen			Insgesamt (ausschließl. der Öspülungskosten in den Anabenschulen)	der Öspülung in den Piffoiren der Anaben- schulen	
								für Männer	für Frauen		Öpiffoire	Stände in den Piffoiren				absolut
1910	15	3	5 503,0	1037,0	16	9	6	29	32	185	20	289	2 623	14 299,39	9,4	1 674,43
1909	13	3	4 827,0	830,9	16	9	5	29	32	179	19	282	2 644	12 438,91	8,2	1 707,75
1908	13	3	4 824,0	856,3	13	9	7	25	27	167	19	282	2 638	13 109,97	8,7	1 699,73

Tabelle 150.

3. Kaffeestuben.

Jahr	Höchstzahl der gleichzeitig betriebe- nen Kaffee- stuben	Zahl der verabreichten *						Gesamt- betrag der Ein- nahme ***
		Tassen					Glas alkoholfreier Getränke zu 7,8 u. 9 Pf.	
		Kaffee zu 5 Pf.	Kakao zu 7 u. 8 Pf.	Milch zu 6 u. 7 Pf.	Tea zu 5 Pf.	Fleischbrühe zu 9 Pf.		
1910 . .	9	218 895	35 586	49 207	689	4 533	3 606	18 003,01
1909 . .	9	217 037	43 085	51 579	313	516**	4 718	18 355,83
1908 . .	10	176 428	61 498	54 409	281	—	7 599	17 722,31

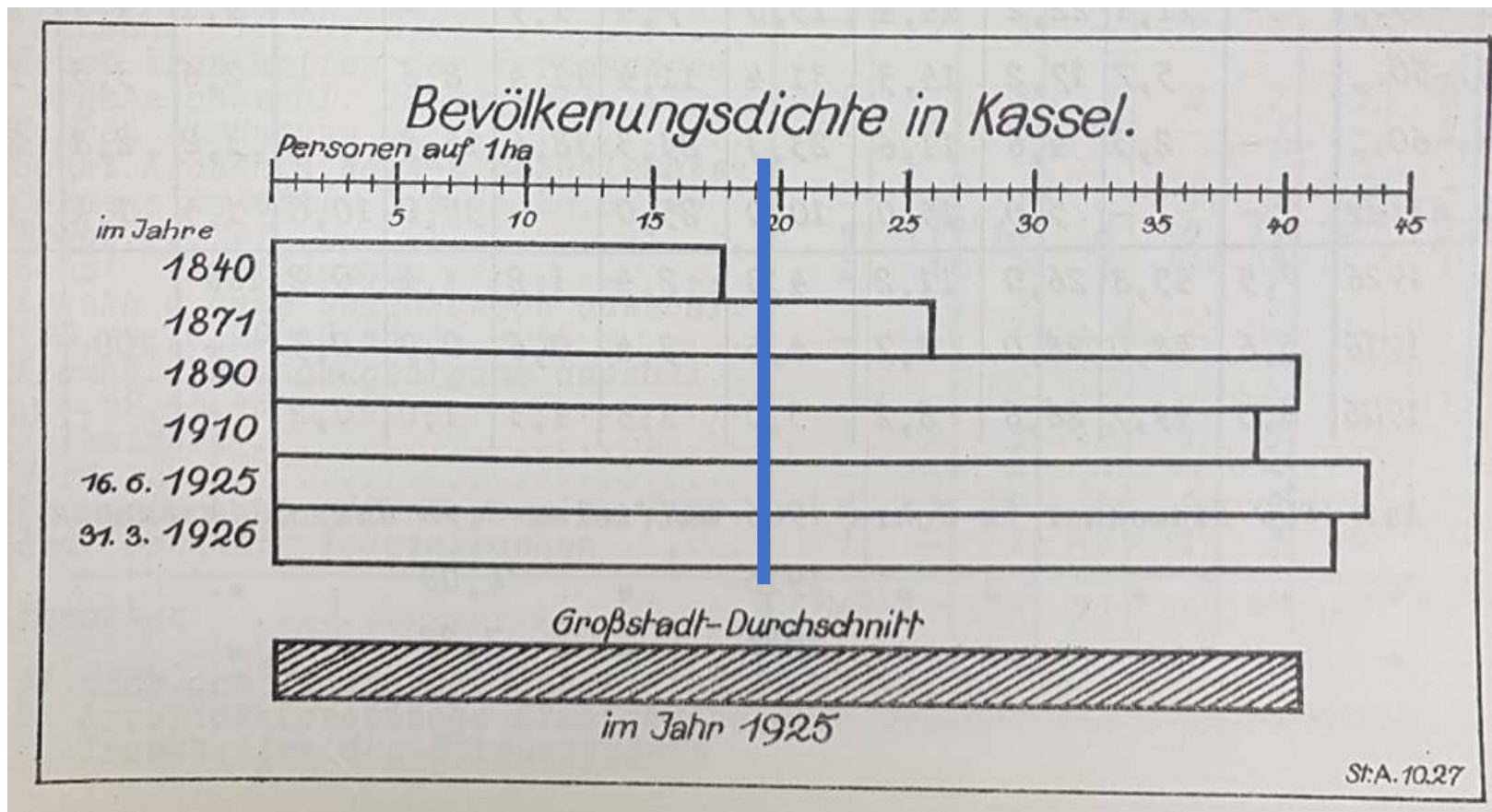
* Außerdem wurden Brot, Butter, Würstchen, Käse, Brötchen, Kreppel, Kuchen, Eier und Zigarren verabreicht.

** Vom November 1909 ab eingeführt.

*** Die Einnahmen beziehen sich nur auf die verabreichten Getränke.

Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Jahresbericht 1926: Eines der ersten Diagramme



Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Statistische Berichte 1936 bis 1938

- 17 Seiten mit 29 Tabellen und Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung seit 1933
- Häufig „positive“ Zahlen
- Hohes Gewicht auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt



Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenfürsorge

Jahr bezw. Monat	Arbeitslosen- Unterstützungs- empfänger (Alu)	Krisen- Unterstützungs- empfänger (Kru)	Wohlfahrts-Erwerbslose (W. E.)			Arbeitslose insgesamt
			Anerkannte bzw. Wohlfahrts-Erwerbslose	Nichtanerkannte bzw. Sonstige Arbeitslose	zus.	
31. 12. 1932	rd. 1 600	rd. 3 600	10 828	1 883	12 711	rd. 21 300
31. 12. 1933	rd. 1 200	rd. 3 100	7 057	1 843	8 900	14 046
31. 12. 1934	858	2 042	3 726	1 431	5 157	8 144
31. 12. 1935	1 099	1 376	1 984	778	2 762	5 755
31. 12. 1936	426	865	682	398	1 080	3 376
31. 12. 1937	531		263	200	463	1 435
31. 3. 1938	319		211	181	392	980
31. 6. 1938	175		119	161	280	931
31. 9. 1938	83		65	133	198	594
31. 12. 1938	60		56	112	168	440

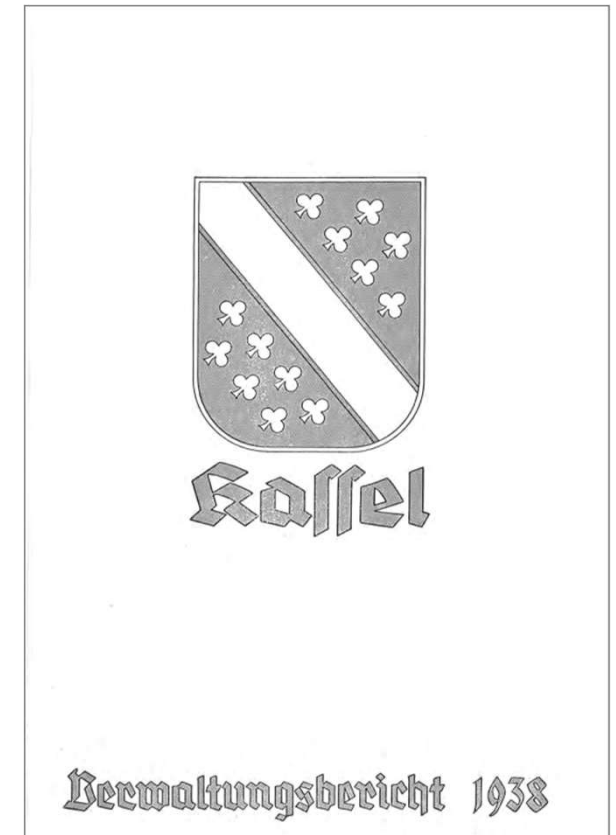
Verwaltungsbericht 1938:

Neueinteilung des Stadtgebietes auf Wunsch und in Abstimmung mit der Kreisleitung der NSDAP

Forderung der Partei: Anpassung an die Ortsgruppenbezirke, um

- „das Informationsbedürfnis der Ortsgruppen hinsichtlich bevölkerungspolitisch wichtiger Zahlen zu befriedigen“
- „Schwierigkeiten in der Durchführung der von der Partei anlässlich von Wahlen zu leistenden Propagandaarbeiten“ zu vermeiden

(Ausführlicher Bericht über die Neueinteilung im Verwaltungsbericht 1938)



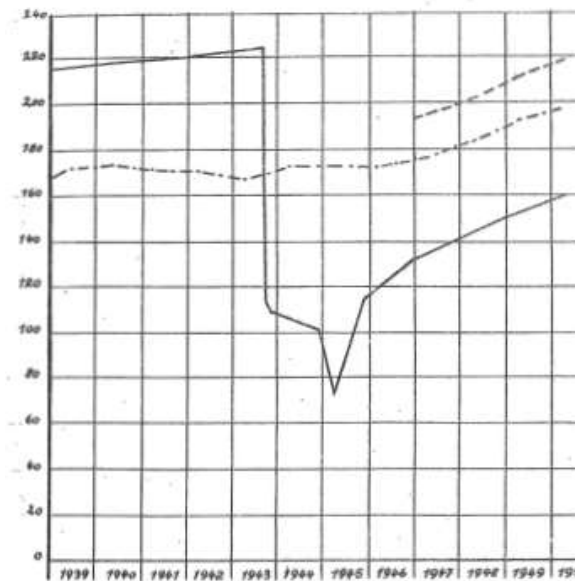
Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Jahresbericht 1945 bis 1949:



- Betreuung von Flüchtlingen
- Trümmerschuttbeseitigung und -verwertung
- Wiederaufbau / Neubau

Die Bewegung der Einwohnerzahlen in Kassel
im Vergleich mit Wiesbaden

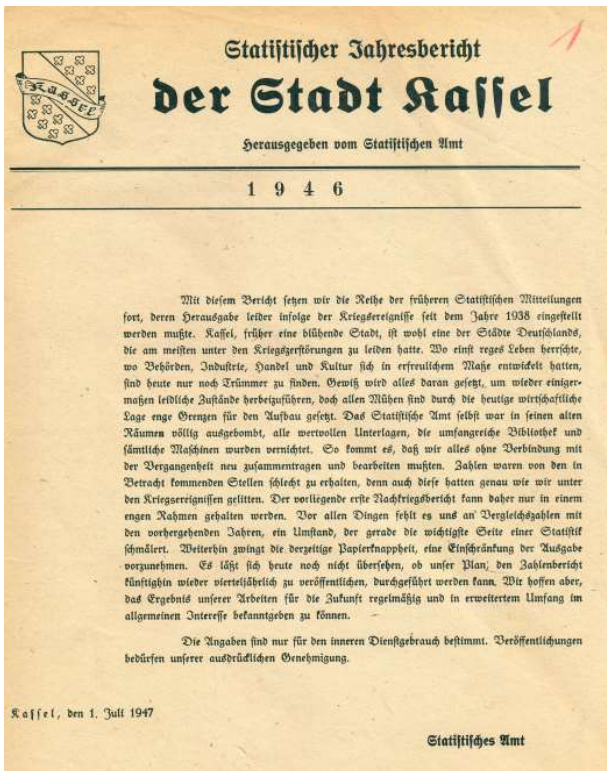


ZEICHENERKLÄRUNG:

- KASSEL
- - - - WIESBADEN
- · - · - WIESBADEN MIT EINGEMEINDUNGEN

Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Jahresbericht 1946: Begehrte Güter



Ankunft im Fuldahafen Kassel im Jahre 1946

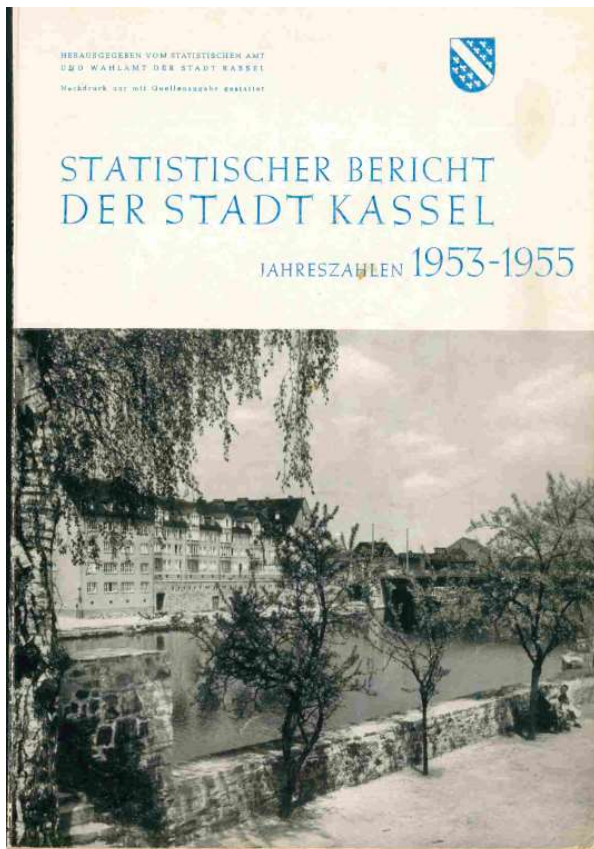
Monat:	Anzahl der Schiffe	Tragfähigkeit in Tonnen	Ladungsmenge in Tonnen
Januar-August		Kein Verkehr	
September	2	494	115
Oktober	3	984	358
November	1	456	—
Dezember	2	678	103
Jahr 1946	8	2612	576

Ausgeladen wurden:

Maschinenrollen in t.	Weizenmehl in t.	Erbsen in t.	Speise in t.	Zement in t.	Zucker in t.
90	113	200	70	102	1

Statistische Berichte im Wandel der Zeit

Jahresbericht 1953 bis 1955: Bisher der einzige Bericht mit kommerzieller Werbung



HENSCHEL

Diesel-hydraulische Lokomotiven
Standard-Programm, Leistungen von 240 - 360 - 440 - 500 - 630 - 840 PS

Diesel-elektrische Lokomotiven
Lizenz General Motors, Leistungen von 800 - 2.000 PS
Bauart Henschel, Zweifach-Lokomotiven

Elektrische Lokomotiven
Vollbahn- und Tagebau-Lokomotiven aller Bauarten und Größen

Kraftwagen
Pritschenwagen, Sattelschlepper, Kipper, sowie Fahrgestelle für die verschiedensten Aufbauten, mit Henschel-Dieselmotoren, Leistungen von 105 - 125 - 145 - 165 PS. Henschel Lastwagen werden auch mit Motorbremse und Allradantrieb geliefert

Omnibusse
für Linien- und Fernreiseverkehr mit Henschel-Dieselmotoren
in Unterflur- und Oberflur-Anordnung, mit Leistungen von 125 und 150 PS

Oberleitungsomnibusse
für 75 - 160 Personen

Straßenbaumaschinen
Dieselmotor-Straßenwalzen, Gewicht 8 - 18 Tonnen,
Straßenaufreißer

Dieselmotoren
Motoren für Schienenfahrzeuge (Lizenz Sulzer), Einbau-Dieselmotoren
von 20 - 250 PS in stehender und liegender Bauart
für alle Verwendungszwecke

Werkzeugmaschinen
Henschel-Aufbau-einheiten und Sonderwerkzeugmaschinen,
Henschel-Zahnrad-Stoßmaschine (Bauart Röber)

Allgemeiner Maschinenbau
Kessel- und Behälter-Bau, Kumpeln, Hammer- und Gesenkschmiede
Gießerei-Erzeugnisse

Hochdruck-Dampfanlagen
in Größen bis ca. 2000 kg/h, bis ca. 180 atü und 500° C

HENSCHEL & SOHN GMBH KASSEL



Henschel-Bayer-Garratt-Lokomotive der Moçamedes-Bahn, Angola (Port. West-Afrika)
auf der Strecke Villa Avianga nach So da Bandeira



Henschel-Lastwagen HS 140 A, mit Allrad-Antrieb
im Urwald von Jaounde, Kamerun, beladen mit 18 t Limba-Holz

Jahresbericht 1965: Erste „Heatmap“



**Kasseler
Statistik
1965**

Standorte der Industriebetriebe in Kassel
Mitte 1965



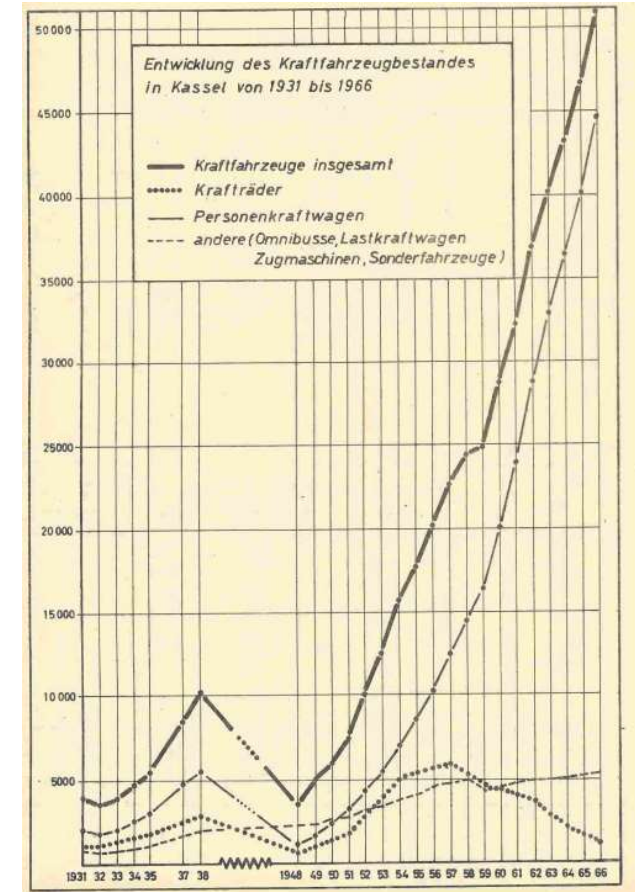
Jahresberichte 1960-63 und 1966: „Wohlstandsindikatoren“

Fernsehgeräte (1960-63)

Rundfunk und Fernsehen

Art der Anlagen	1950	1956	1959	1960	1961	1962	1963
Rundfunkempfangsanlagen	27 757	53 184	65 875	65 797	69 490	73 023	74 809
auf 1 000 Einwohner	168	274	325	318	332	345	353
Fernsehempfangsanlagen	-	3 422	17 958	23 338	28 573	34 847	40 889
auf 1 000 Einwohner	-	18	88	113	136	164	193

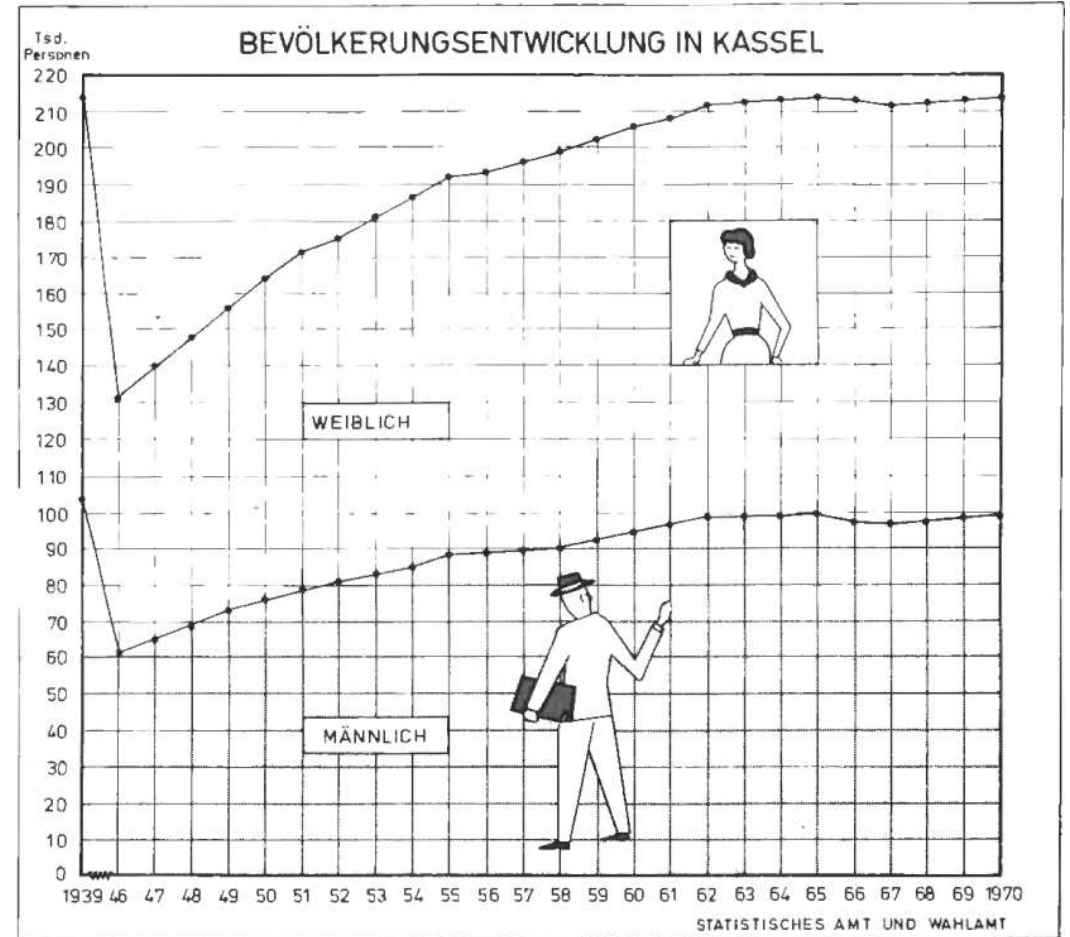
PKW 1966



Jahresbericht 1970: Das Rollenbild im Diagramm



**Kasseler
Statistik
1970**



Aufgaben

Aufgabenbeschreibung 1905	Aufabengliederung 2024
Die Bearbeitung der städtischen Statistik	Zusammenstellung von statistischen Daten und Anfertigung von Analysen für den Bereich der Stadtverwaltung, des Konzerns Stadt Kassel sowie für Dritte und Beratung über den Einsatz dieser Daten
Die Zusammenstellung und Redaktion der jährlichen Verwaltungsberichte	Aufbau und Pflege definierter statistischer Datensammlungen und Instrumente sowie Erarbeitung, Vermittlung und Veröffentlichung statistischer Informationen unter Anwendung statistischer Methoden
Die Durchführung der staatlichen Zählungen im Stadtkreise	Kommunale Statistikstelle nach § 12 des Hessischen Landesstatistikgesetzes
Die von der Stadt selbständig veranstalteten statistischen Aufnahmen	Mitwirkung bei Umfragen und Erhebungen nach Ziffer 773 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung für die Stadt Kassel
Die vorbereitenden Arbeiten für Stadtverordneten-, Landtags- und Reichstagswahlen	-
Die Führung des städtischen Lagerbuchs	-
-	Führung des räumlichen Bezugssystems (Stadtgebietseinteilung) sowie Herausgabe des alphabetischen Straßenverzeichnisses

Aufgaben

Weitere Aufgaben

- VB 1938: Bearbeitung von Ehestandsdarlehen
Ausstellung von Haushaltsnachweisungen für den Fettbezug
Betrieb der Adrema-Anlage (auch für andere Teile der Verwaltung)
- VB 1945-1949: Registrierung von Kriegsgefangenen und Heimkehrern (bis 1949)
Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen
- VB 1950-1951: Bescheinigungen zur Erlangung des Armenrechts
- VB 1954-1955: Betreuung der Ortsgerichte
Bearbeitung von Schiedsmannsangelegenheiten
- VB 1954/55-1959/60: Durchführung des Bundesevakuierengesetzes

Personal und Struktur

1905: Statistisches Amt	3 Mitarbeiter, bis zu 35 Hilfskräfte
1911: Statistisches Amt	8 Mitarbeiter, bis zu 24 Hilfskräfte
1950: Statistisches Amt und Wahlamt	35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
1985: Statistisches Amt und Wahlamt	17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
1999: Sachgebiet Statistik	2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2005: Fachstelle Statistik	2,3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2024: Sachgebiet Kommunale Statistikstelle	3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit**

und

Alles Gute!